



## Osmolalität

**Testparameter** Osmolalität (Serum)

Osmolalität (Urin)

**Material** [Serum](#), 1 mL

[Urin](#), 1 mL

**Referenzbereich**

	[mosmol/kg]
<b>Serum</b>	280 - 296
<b>Urin</b>	50 - 1.200

**Methode** Gefrierpunktserniedrigung

**Qualitätskontrolle** [Zertifikat Serum](#) [Zertifikat Urin](#)

**Anforderungsschein** [Download](#)

**Auskünfte** [Klinische Chemie und Toxikologie](#)

**Indikationen**

Osmolalitätsbestimmungen im Serum und / oder Urin unterstützen bei der Abklärung von Störungen des Wasserhaushalts, z. B. Diabetes insipidus, Polydipsie, Polyurie oder Hypodipsie Intoxikationen (Verdacht auf osmotisch aktive Fremdstoffen im Blut), Hyponatriämie / Pseudohyponatriämie, Osmotischer Lücke und freier Wasserclearance, Erkrankungen / Störungen mit eingeschränktem Konzentrationsvermögen der Nieren.

Die Bestimmung erfolgt häufig auch im Rahmen eines Wasserbelastungstests oder eines Durstversuchs.